

Der Brockhaus Geschichte Personen Daten Hintergru

Historisches Lernen mit schriftlichen Quellen

Jazyk a politika. Na pomedzí lingvistiky a politológie VII.

Germany, 1945-1990

Jazyk a politika. Na pomedzí lingvistiky a politológie V.

Die historische Entwicklung des Landes Nordrhein-Westfalen

Jazyk a politika. Na pomedzí lingvistiky a politológie IV.

Demokratie ohne Demokraten?

Jazyk a politika: na pomedzí lingvistiky a politológie II.

Interdisciplinárny pohľad na výskum cudzích jazykov

Die Berliner Juristische Fakultät und ihre Wissenschaftsgeschichte von 1810 bis 2010

Ein deutscher Maler

Brockhaus Enzyklopädie in zwanzig Bänden

Bildwörterbuch der deutschen Sprache

Handbuch der deutschen Geschichte

Der Basistarif der privaten Krankenversicherung

Macht und Diskurs bei Michel Foucault

Textos Sensíveis na Tradução Literária

Griechenland - die archaische Zeit

Theorie der Stadt in der Moderne

Zwangsarbeit in Plauen im Vogtland

Weltliche Herrschaft in geistlicher Hand

Against All Odds

Africa Orientale Italiana. Die faschistische Kolonialpolitik Italiens in Ostafrika 1935-1941

Der Brockhaus, Geschichte

I came by terra

Jazyk a politika. Na pomedzí lingvistiky a politológie III.

Gefühlswelten im Zoo

International Bibliography of Book Reviews of Scholarly Literature Chiefly in the Fields of Arts and Humanities and the Social Sciences

Der Spiegel

Das Buch

Politische Systeme bei Friedrich Dürrenmatt

Das Geschichtsschulbuch

Der Brockhaus Geschichte

"Allen Gewalten Zum Trutz Sich Erhalten."

What Makes Great Leaders Great: Management Lessons from Icons Who Changed the World

Die Anfänge des Buchdrucks am Beispiel der Weltchronik von Hartmann Schedel

"Für Gott, Kaiser und Vaterland zu Stehen oder zu Fallen ..."

Deutsche Nationalbibliografie

Berühmte Brückenbauer

G/Geschichte

Der Brockhaus Geschichte Personen Daten Hintergru

Downloaded from hl.uconnect.hi.u.edu by guest

GILLIAN CASSIUS

Historisches Lernen mit schriftlichen Quellen Verlag Barbara Budrich

Einmal einen Löwen streicheln, sich vor dem Gorilla gruseln, ein Tier als Freund begrüßen oder die Seelenverwandtschaft mit fremdartigen

Lebewesen fühlen - das macht seit dem 20. Jahrhundert die Faszination eines Zoobesuches aus. Auf kulturgeschichtlicher Ebene untersucht Nastasja

Klothmann die verschiedenen Emotionen, die bei Menschen durch Zootiere hervorgerufen werden. Vom allgemeinen Stellenwert der Tiere in der

Gesellschaft bis hin zum persönlichen Verhältnis von Zeitzeugen während der Weltkriege zeichnet sie den Wandel im Umgang mit Wildtieren nach. Im

Mittelpunkt der Untersuchung stehen neben dem Tierpark Hagenbeck die zoologischen Gärten in Leipzig und Berlin sowie der kleinere Nürnberger

Tiergarten.

Jazyk a politika. Na pomedzí lingvistiky a politológie VII. BoD – Books on Demand

Das Zwangsarbeitersystem in Plauen im Vogtland war trotz der marginalen wirtschaftlichen Bedeutung der Stadt ebenso erbarmungslos wie in den

Industriezentren des Deutschen Reiches. Während die Reichsgesetzgebung im Kriegsverlauf Zugeständnisse machte, verschärften sich die

Einsatzbedingungen vor Ort. Der sich intensivierende Bombenkrieg während des Krieges führte die Rüstungsunternehmen schließlich in die Peripherie

des Reiches und so auch ins Vogtland. Mit den Betriebsverlagerungen kam eine große Zahl ausländischer Arbeitskräfte, vor allem aus den besetzten

Ostgebieten, nach Plauen und neue Industriezweige entstanden. Die kommunalen Behörden mussten auf die sich ab 1943 verschärfenden

Herausforderungen des »Ausländereinsatzes« reagieren. Das Buch beschreibt minutiös die Entwicklung des Arbeitseinsatzes von Zwangsarbeitern,

Kriegsgefangenen und KZ-Häftlingen in Plauen und beleuchtet dabei auch einzelne Schicksale ausländischer Arbeitskräfte, die zur Zwangsarbeit in

Landwirtschaft, Industrie sowie Behörden herangezogen wurden.

Germany, 1945-1990 Bohlau Verlag

Wie steht es um das Geschichtsschulbuch zu Beginn des 21. Jahrhunderts? Diese Frage aufgreifend bietet der Sammelband eine Bestandsaufnahme

wesentlicher Entwicklungen innerhalb der aktuellen geschichtsdidaktischen Schulbuchforschung. Den drei Perspektiven auf Geschichtsschulbücher als

Lern-, Lehr- und Forschungsmedien folgend werden in den Beiträgen neben aktuellen empirischen Forschungsergebnissen zur Schulbuchnutzung

auch Zugänge zur auf historisches Denken ausgerichteten Arbeit mit Schulbuchmaterialien sowie neue Ansätze zur Weiterentwicklung der

Aufgabenkultur im Schulbuch als Initiierungs- und Steuerungselemente historischer Lehr- und Lernprozesse vorgestellt und diskutiert. Damit möchte

dieser Band neue Denkanstöße zur Gestaltung und Nutzung von Geschichtsschulbüchern bieten, damit im Geschichtsunterricht des 21. Jahrhunderts

nicht mehr das Reproduzieren enzyklopädischer Wissensbestände im Mittelpunkt steht, sondern fachspezifisches historisches Denken, das notwendig

ist, um Lernende zu einem kompetenten Umgang mit geschichtskulturellen Phänomenen zu befähigen.

Jazyk a politika. Na pomedzí lingvistiky a politológie V. Paco Editorial

Zborník z tretieho ročníka konferencie Jazyk a politika. Na pomedzí lingvistiky a politológie.

Die historische Entwicklung des Landes Nordrhein-Westfalen Böhlau Köln

Studienarbeit aus dem Jahr 2007 im Fachbereich Geschichte - Sonstiges, Note: 15 Punkte (sehr gut), Sprache: Deutsch, Abstract: Der Raum, in dem sich das heutige deutsche Bundesland Nordrhein-Westfalen befindet, tritt in den Geschichtsschreibungen um das Jahr 800 n. Chr. zum ersten Mal als Einheit auf. Zu dieser Zeit war Karl der Große (* 02.04.747, 28.01.814 in Aachen) Kaiser des Römischen Reiches. Das Territorium Sachsen wurde unterworfen und in Karls Herrschaftsbereich eingegliedert. In dem Volksstamm der Sachsen wurde zwischen drei Gruppierungen unterschieden: „Westfali“, „Ostfali“ und „Engern“. „Die Westfali („Westleute“) gaben dem späteren Westfalen seinen Namen.“ Im 9. Jahrhundert kam es infolge von schwachen Königsgewalten zur Bildung von so genannten Stammeshertzogtümern. Innerhalb des 10. Jahrhunderts bildete sich das sächsische (ottonische) Königtum, das zur Festigung der Herrschaft im heutigen westfälischen Gebiet verantwortlich war. König Otto übertrug der geistlichen Gewalt politische und somit weltliche Funktionen. Infolgedessen bildeten sich einflussreiche Machtzentren im westfälischen Raum, u. a. auch in Köln, das noch heute - wenn auch in wesentlich geringerem Ausmaß an Einflussnahme - ein geistliches Antlitz ausstrahlt. Die Machtstellung der Erzbischöfe von Köln war für die Nachfolger Ottos I. immer wieder Anlass für Konfliktsituationen. Als Höhepunkt dieser Auseinandersetzungen ist insbesondere die Ermordung des Erzbischofs Engelberts durch weltliche Gegner im Jahre 1225 zu werten. Jedoch versuchten die Erzbischöfe ihre weltliche Vormachtsstellung im westfälischen Raum zu sichern und auszubauen. Dieser Versuch wurde durch die Schlacht bei Worringen im Jahre 1288, in der eine Koalition weltlicher Herrscher als Sieger über den Erzbischof hervorging, zerschlagen. Den Erzbischöfen von Köln blieb seitdem nur noch ein kleiner Landstrich links des Rheins über den sie ihre weltliche Macht ausüben konnten.

Jazyk a politika. Na pomedzí lingvistiky a politológie IV. Universitätsverlag Wagner in der Studienverlag Ges.m.b.H.

Bodo Tietz, born in 1938, recalls the Berlin of his childhood and the deprivation of the post-war years in the capital. But he also remembers that overpowering sense of a city re-awakening to a new and brighter future. With the money they earned with their market stall mother Charlotte and young Bodo kept the family going. He discovered his enthusiasm for commerce in much the same way as he discovered his love of opera and athletics. Bodo wanted to go into business. He became a real "Schenker" guy and gained further experience of the forwarding business in ten other firms before finally setting up his own company, terra. Bodo Tietz takes and likes people for what they are. This is something he has come to accept. But there was one thing this entrepreneur could never come to accept: It can not be done! These words will still have Bodo Tietz shaking his head today. You have to be inventive and determined. You need the will to persevere. Then no task is insurmountable. This is also something to be learnt from this unique book. With a page-by-page running history of world events spanning the years 1938 to 2016.

Demokratie ohne Demokraten? BoD - Books on Demand

DIE EINZIGARTIGEN AUFZEICHNUNGEN EINES INNSBRUCKER STUDENTEN, DER 1848 "FÜR GOTT, KAISER UND VATERLAND" INS FELD ZOG und seine einschneidenden Erfahrungen zu Revolution und Krieg festhielt. Während in Paris, Berlin oder Wien 1848 die Studenten auf die Barrikaden stiegen, zogen über 300 Innsbrucker Studierende "für Gott, Kaiser und Vaterland" ins Feld. Die anfängliche Begeisterung für die Revolution war hier rasch von einer reaktionär-radikalen Gesinnung abgelöst worden. Matthias Egger stellt die Aufzeichnungen eines Innsbrucker Jusstudenten vor, der als Mitglied der I. akademischen Kompanie ins Feld zog: Joseph Hundegger (1823-1896) begann am 18. März 1848, jenem Tag, an dem die neue Verfassung in Innsbruck kundgemacht wurde, ein Tagebuch zu führen. Vom 24. April bis zum 25. Juni beteiligte sich der junge Student an der Tiroler Landesverteidigung. Während dieser Zeit notierte er seine Erlebnisse in Briefen, die ebenfalls erhalten geblieben sind. Hundegger beschreibt einerseits Bewaffnung und Uniformierung der Schützen und schildert zahlreiche Patrouillengänge sowie Scharmützel mit "Freischärlern", andererseits reflektiert er seine Erfahrungen zu Krieg, Verwundung und Tod. Die edierten und kommentierten Dokumente halten die einschneidende Erfahrung von Revolution und Krieg durch einen unmittelbar Beteiligten fest und betten sie in das historische Umfeld ein. AUS DEM INHALT: BIOGRAPHISCHE SKIZZE: Dr. Joseph Hundegger (1823-1896) - Die Eltern - Kindheit und Schulzeit - Studienjahre in Innsbruck - Das Revolutionsjahr - Ein Exkurs - Praktikumsjahre - Am Ziel angelangt - Die Jahre als Advokat in Murau - Familienzuwachs, Städtereisen und ein Kopfgeld auf Bismarck - die 1860er Jahre - Rückkehr nach Tirol - Advokat in Meran - Der Advokat a. D. - die letzten Lebensjahre - Joseph Hundegger als Exponent des Bürgertums Zahlreiche Briefe und Tagebucheintragungen aus den Jahren 1848/49

Jazyk a politika: na pomedzí lingvistiky a politológie II. Vydavateľstvo EKONÓM

O que uma tradutora ou um tradutor pode ou deve fazer quando percebe que o texto que está traduzindo parece questionável em termos éticos? Como decidir se o texto a ser traduzido é, de fato, eticamente questionável? Perguntas como estas fazem parte do trabalho de tradutores literários. Este livro, resultado de uma pesquisa de doutorado, apresenta diferentes abordagens de tradutores a partir de um caso paradigmático. O conto alemão. A faia dos judeus, de Annette von Droste-Hülshoff, publicado originalmente em 1842, foi, nos últimos cem anos, objeto de interpretações divergentes em relação aos seus motivos judaicos. Parte dos seus tradutores considerou-o um texto sensível. A análise das traduções desse conto para 12 idiomas aborda a responsabilidade dos tradutores em relação aos textos traduzidos, indagando acerca dos fundamentos da autocompreensão de tradutores como agentes de comunicação intercultural.

Interdisciplinárny pohľad na výskum cudzích jazykov EKONÓM

Mit der Einführung des Basistarifs in der privaten Krankenversicherung sorgte der Gesetzgeber für ein überaus kontrovers diskutiertes Novum im Versicherungsrecht. Der PKV-Basistarif wird in dieser Dissertation erstmals umfassend rechtswissenschaftlich behandelt In die Untersuchung werden alle für den Tarif relevanten Normen einbezogen. Das Buch behandelt das eigentliche Vertragsverhältnis, aber auch die Kalkulation des Tarifs sowie die Beleihung des PKV-Verbands zur Festlegung der Versicherungsleistungen und das Risikoausgleichssystem der Privatversicherer. Es enthält zudem Vergleiche zur gesetzlichen Krankenversicherung und Erläuterungen zu den Auswirkungen des Europa-, Verfassungsrechts und des Sozialrechts. Der Titel wurde mit dem „Frankfurter Preis für Versicherungswissenschaften 2011“ des Förderkreises für die Versicherungslehre an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main e.V. ausgezeichnet. Das Buch ist nicht nur für Wissenschaftler ein praktisches Handbuch, es richtet sich auch an Mitarbeiter in Versicherungsunternehmen mit einer juristischen Ausbildung, Rechtsanwälte und Richter.

Die Berliner Juristische Fakultät und ihre Wissenschaftsgeschichte von 1810 bis 2010 Vydavateľstvo EKONÓM

Die Ausübung weltlicher Macht durch kirchliche Institutionen zählt zu den Besonderheiten des Alten Reiches und seiner Verfassung. Man spricht in diesem Sinne verkürzend vom „Geistlichen Staat“, obwohl geistliches und weltliches Regiment - etwa in der Verwaltung - durchweg klar voneinander unterschieden wurden. In ihrer Person freilich vereinten Bischöfe, Äbte oder Äbtissinnen zwei „Charaktere“ und repräsentierten sowohl die kirchliche als auch die weltliche Obrigkeit. Wenn beispielsweise noch heute sprichwörtlich die Rede ist vom „guten Leben unterm Krummstab“, unterstellt man im Allgemeinen den geistlichen Territorien im Vergleich mit weltlichen Herrschaften eine untertanenfreundlichere Regierung. Wie berechtigt solche Differenzierungen sind und welche Spezifika tatsächlich im 17. und 18. Jahrhundert die weltliche Herrschaft in geistlicher Hand ausmachten, wird in diesem Tagungsband in 16 Beiträgen aus den Perspektiven „Verfassung“, „Selbstverständnis“, „Repräsentation“ und „Ökonomie“ untersucht. Ein Schwerpunkt liegt auf wirtschaftlichen Aspekten, die anhand eines nordwest- und eines süddeutschen Fallbeispiels beleuchtet werden, und aus denen sich überraschende Bezüge zur „Kulturpolitik“ der Klöster ergeben. Beiträgerinnen und Beiträger des Bandes: Rainald Becker, Bettina Braun, Meinrad von Engelberg, Marian Füssel, Peter Hersche, Gerhard Immler, Matthias Ludwig, Winfried Reininghaus, Winfried Romberg, Teresa Schröder-Stapper, Gerd Schwerhoff, Andrea Thiele, Andreas Waczkat, Sascha Weber, Dieter J. Weiß, Wolfgang Wüst.

Ein deutscher Maler SSRP

Unter schwierigen Umständen wurde nach dem Ende der Monarchie 1918 die Republik in Österreich gegründet. Jedes politische Lager kritisierte von Beginn an durchgehend bis 1933/34 die existente, in der Verfassung verankerte Demokratie. Zwar existierte unter den politischen Akteuren der Grundkonsens, dass die Regierungsform »demokratisch« sein sollte, allerdings herrschten zwischen den politischen Parteien unterschiedliche Auffassungen von »Demokratie«. Jede der Parteien wollte einen Idealzustand von Demokratie erreichen, während die in der Verfassung verankerte Demokratie als »politische« bzw. bloß »formale Demokratie« überwunden gehöre. Under difficult circumstances, a republic was founded in Austria after the end of the monarchy in 1918. From the beginning until 1933/34, the leading politicians consistently criticized the existing constitutional democracy. Although there was a basic consensus among political actors that the form of government should be "democratic," different understandings of "democracy" prevailed among the political parties. Each of the parties claimed to replace the existing democratic order by a new and "ideal form of democracy."

Brockhaus Enzyklopädie in zwanzig Bänden VVV GmbH

***Angaben zur beteiligten Person Käppeli: Patricia Käppeli wurde mit dieser Arbeit an der Universität Zürich promoviert.

Bildwörterbuch der deutschen Sprache Walter de Gruyter GmbH & Co KG

The National Socialist arts policy denounced Otto Dix (1891–1969) and his verist oeuvre for "endangering public morality" and "adversely affecting the fighting spirit of the German people." Dix reacted by becoming a painter who oscillated in motifs and style between conservatism and critical commentary, and sought recognition despite being defamed. This forced, radical artistic transformation also led to "concealed," in part subversive or contradictory iconographies, to which this book is dedicated. The painter's art is analyzed against the backdrop of developments in the arts policy in Germany and the Weimar Republic until into the postwar period; all genres—landscapes, portraits, and (Christian) figurative pictures—are examined.

Handbuch der deutschen Geschichte transcript Verlag

Zborník z medzinárodnej interdisciplinárnej konferencie konanej na Ekonomickej univerzite v Bratislave dňa 20. 6. 2019.

Der Basistarif der privaten Krankenversicherung GRIN Verlag

4000 Stichwörter zu Persönlichkeiten, Ereignissen, Sachbegriffen der Weltgeschichte.

Macht und Diskurs bei Michel Foucault Waxmann Verlag

Master the skills that icons throughout history have used to achieve the highest levels of success “This is an intelligent, knowledgeable presentation of management. The pragmatic approach of learning from icons makes the book extremely worthwhile reading for up-and-coming and experienced managers alike.” —Dr. Helmut O. Maucher, Honorary Chairman of the Board, Nestlé “Embracing a broad variety of successful personalities from all walks of life, this analysis of management skills makes for interesting reading and provides a great source of inspiration.” —Dr. Josef Ackermann, Chairman of the Management Board and the Group Executive Committee, Deutsche Bank AG “Arnold cleverly explains the keys to successful management with references to real-life challenges successfully overcome by iconic leaders. This entertaining book is insightful, thought-provoking, and of immense practical value.” —Fred B. Irwin, President, American Chamber of Commerce in Germany “Profound management know-how and coverage of a wide range of valuable issues provide great inspiration for anyone seeking to apply effective management principles in practice.” —Professor Klaus Evard, founder and former President of the European Business School “Management know-how translates into knowledge of how to succeed in all levels of life, and everyone can learn to be successful. That is the simple premise behind this book.” —Frankfurter Allgemeine Zeitung What do Barack Obama, Steve Jobs, Pablo Picasso, and Napoleon have in common? EXCELLENT MANAGEMENT SKILLS It doesn’t matter what your field of expertise is, whom you know, or how educated you are. If you have powerful management skills, you will succeed; if you don’t, you’ll hit the ceiling sooner rather than later. In What Makes Great Leaders Great, bestselling author and leadership expert Frank Arnold gathers 56 icons from various fields—from business and sports to politics and pop culture—to reveal the specific management skills they used to reach the top. For every line of work or personal goal, effectively applying these management skills will lead to ultimate success. All the people in this remarkably diverse group figured out what they needed to know to manage their rise to the top—and executed it with superb skill. What Makes Great Leaders Great includes: Bill Gates on harnessing the power of a business mission Nicolaus Copernicus on questioning every assumption Phil Knight on fine-tuning the right strategy Michael Dell on making the customer your number-one priority Michelangelo on focusing on a single objective Joseph Schumpeter on practicing creative destruction Roger Federer on self-motivation Hippocrates on behaving responsibly Steve Jobs on implementing ideas Ray Kroc on envisioning the future Gen. George Patton on clearly defining assignments Warren Buffett on demanding effective management Stephen Hawking on making the best use of your time Pablo Picasso on fostering life-long creativity Muhammad Yunus on looking beyond your own interests Learn from the best in the business—and history—how to leverage your skills, knowledge, and talent to reach levels of success you never dreamed possible.

Textos Sensíveis na Tradução Literária McGraw Hill Professional

This book offers lively description and convincing interpretation of the most significant events, cruces and ongoing themes in German history from the end of the Second World War up to the present. The chronologies that accompany each chapter record the most important dates, facts and names occurring in the narrative. Jurgen Weber's text supplies the reader with a combination of vivid descriptive history, easily absorbed chronology, and a reliable reference work for the parallel lives of the two Germanies, a product of the Cold War. Weber describes in a clear and reader-friendly manner the history of Germany since 1945. The narrative begins with the period of the allied occupation and progresses through the diverse developments in East and West Germany up to the Federal Republic of today. The most important events, cruces and ongoing themes of the last fifty years are not only succinctly and vividly presented and interpreted, they are also placed in the context of international political developments. Each chapter is accompanied by a chronology featuring the most significant dates and facts relating to the period it covers. The last chapter gives a summary of what happened after 1990 and on present and future political problems of German reunification.

Griechenland - die archaische Zeit GRIN Verlag

Die bundesdeutsche Geschichte wird auf jeweils drei gleichgewichtigen Ebenen lebendig geschildert. Zuerst geht es um die Innenpolitik. Sodann steht die Außenpolitik im Zentrum und schließlich wird die Sozialkultur betrachtet. So entsteht ein faszinierendes Bild sowohl der Strukturen und Ereignisse als auch der handelnden Personen und der bundesdeutschen Gesellschaft. Edgar Wolfrum, geb. 1960, ist Professor für Zeitgeschichte an der Universität Heidelberg. Studium der Geschichte, Politikwissenschaft, Germanistik und des Spanischen. Promotion 1990, 1991-1994 Leiter des Förderungsreferats für Geschichte bei der Volkswagen-Stiftung, 1999 Habilitation.

Theorie der Stadt in der Moderne V&R Unipress

Inhaltsangabe: Einleitung: In den Diskurs, den ich heute zu halten habe, und die Diskurse; die ich vielleicht durch Jahre hindurch hier werde halten müssen, hätte ich mich gerne verstoßen eingeschlichen. Anstatt das Wort ergreifen zu müssen, wäre ich von ihm lieber umgarnt worden, um jedes Anfangens enthoben zu sein. [] Ich glaube, es gibt bei vielen ein ähnliches Verlangen, nicht anfangen zu müssen; ein ähnliches Begehren, sich von vornherein auf der anderen Seite des Diskurses zu befinden und nicht von außen ansehen zu müssen, was er Einzigartiges, Bedrohliches, ja vielleicht Verderbliches an sich hat. Auf diesen so verbreiteten Wunsch gibt die Institution eine ironische Antwort, indem sie die Anfänge feierlich gestaltet, indem sie sie mit ehrfürchtigem Schweigen umgibt und zu weithin sichtbaren Zeichen ritualisiert. Paul-Michel Foucault wird am 15. Oktober 1926 in Potiers als das zweite von drei Kindern geboren. Sein Vater ist in der dritten Generation Arzt und gilt als ausgezeichnete Anatom. Die Kriegsjahre

hinterlassen einen tiefen Eindruck bei dem Jungen, der den Wunsch hegt, einmal Geschichtslehrer zu werden. 1945 kommt er an das Lycée Henri-IV in Paris, wo er eine Vorbereitungsklasse für die zugangsbeschränkte École normale supérieure (ENS) besucht. Dort nimmt er am Philosophieunterricht von Jean Hippolyte teil, bevor er 1946 an der ENS aufgenommen wird, wo Louis Althusser lehrt. Jean Hippolyte, eine Koryphäe auf dem Gebiet der Hegelschen Philosophie und Louis Althusser, einer der wichtigsten marxistischen Theoretiker der europäischen Philosophie, spielen eine prägende Rolle im weiteren Werdegang Foucaults. Nach Studien der Philosophie und Psychologie wird er 1955 Direktor des Maison de France an der Universität von Uppsala, 1958 leitet er das Centre de civilisation française an der Universität von Warschau, 1959 das Institut français in Hamburg. Anschließend kehrt er nach Frankreich zurück, wo er in Paris lebt und an der Universität von Clermont-Ferrand lehrt. An dieser Stelle wird die vorliegende Arbeit einsetzen und sich mit den Themen Macht und Diskurs bei Foucault beschäftigen. Die Ausarbeitung orientiert sich an der Fragestellung nach Stellenwert und Zusammenhang dieser beiden Konzepte im Gesamtwerk. Dessen Bibliographie umfasste schon vor seinem Tode 729 Titel und es lässt sich als äußerst mannigfaltig beschreiben um einen von Foucaults bevorzugten Begriffen zu verwenden. Der vielschichtige Inhalt des Werkes bewegt sich [...]

Zwangsarbeit in Plauen im Vogtland Logos Verlag Berlin GmbH

Ziel historischen Lernens ist es, die Entwicklung eines reflektierten und (selbst-)reflexiven Geschichtsbewusstseins zu ermöglichen. Schulbücher sind dabei nach wie vor zentral. Als Lehr-Lern-Medien sollten sie bestimmte Merkmale aufweisen, die den Erwerb und die Weiterentwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten historischen Denkens unterstützen. Um zu klären, wie Schulbücher dies umsetzen, stellt der Band den Umgang mit schriftlichen Quellen in den Mittelpunkt. Dabei ist entgegen eines Methodenlernens fern von der Grammatik historischen Denkens mehr nötig als die alleinige Kenntnis des regelgeleiteten methodischen Umgangs mit unterschiedlichen Textquellenarten. Es soll nämlich auch deutlich werden, inwiefern Interpretationsprozesse zur Bearbeitung historischer Fragen eingesetzt werden und welche Bedeutung diese für historische Orientierung haben können. Die im Band präsentierte kategoriale Schulbuchanalyse zeigt damit auf, inwieweit approbierte österreichische Schulbücher (n=100) von der Primarstufe bis zum Ende der Sekundarstufe II im Umgang mit schriftlichen Quellen den Anforderungen eines modernen Geschichtsunterrichtes gerecht werden (können). Dabei spielt auch eine für die Ausprägung historischen Denkens förderliche fachspezifische Lernprogression in der Gestaltung von bzw. im Umgang mit schriftlichen Quellen in den Schulbüchern eine Rolle, die dazu rekonstruktiv offengelegt wird. Aus der Studie können Anregungen für Quellenarbeit im Unterricht, für die Gestaltung von Schulbüchern sowie Implikationen für die geschichtsdidaktische Forschung abgeleitet werden.